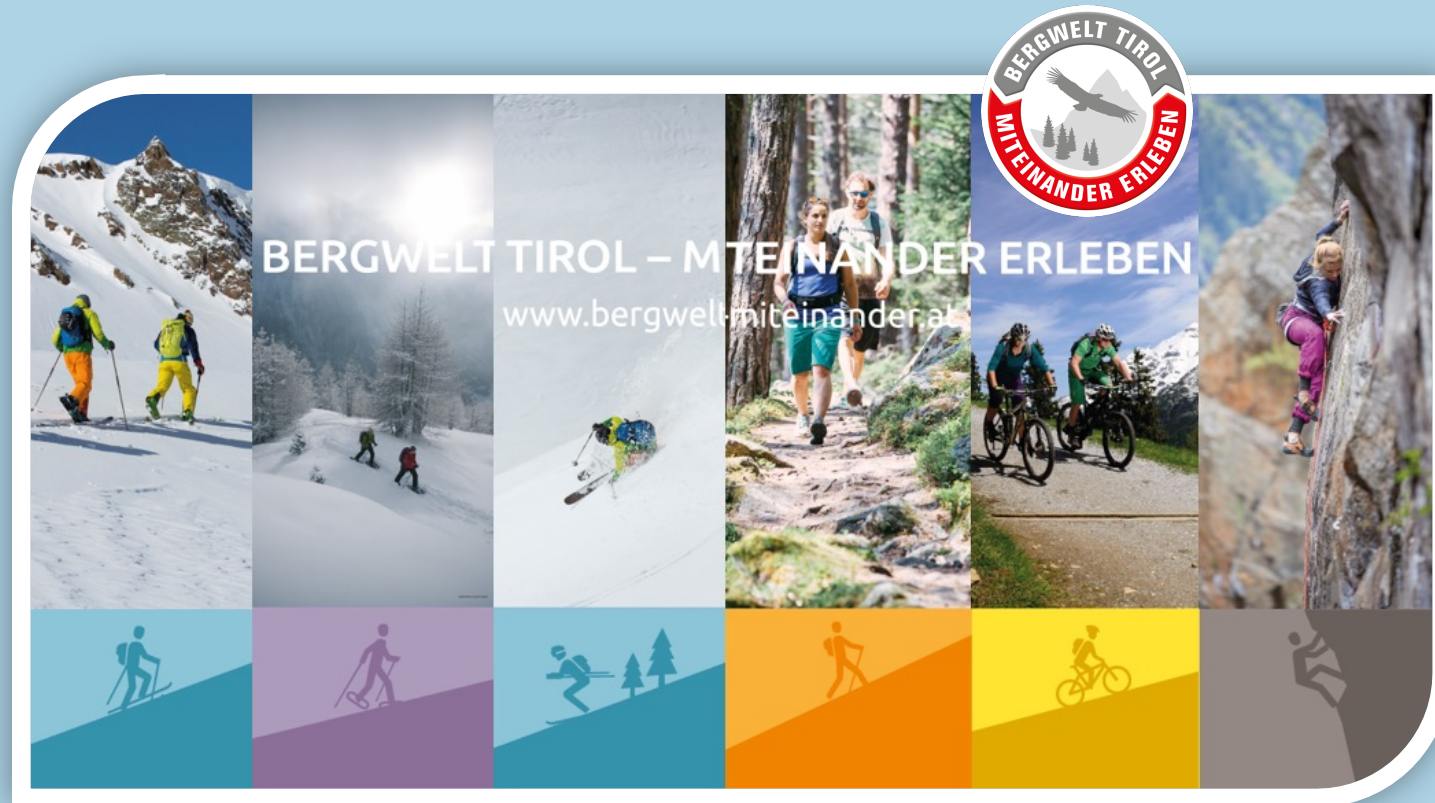
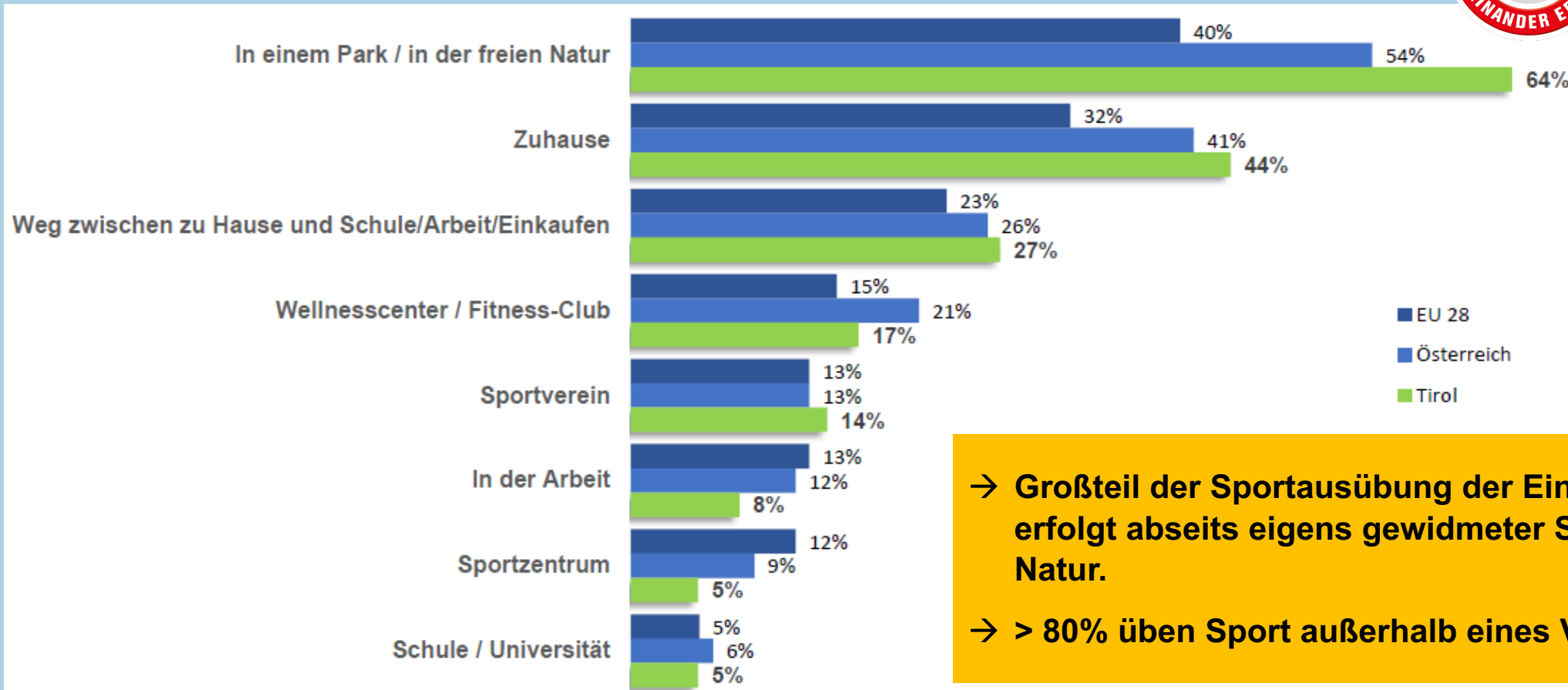


BERGWELT TIROL – MITEINANDER ERLEBEN



Wo findet Sport statt?

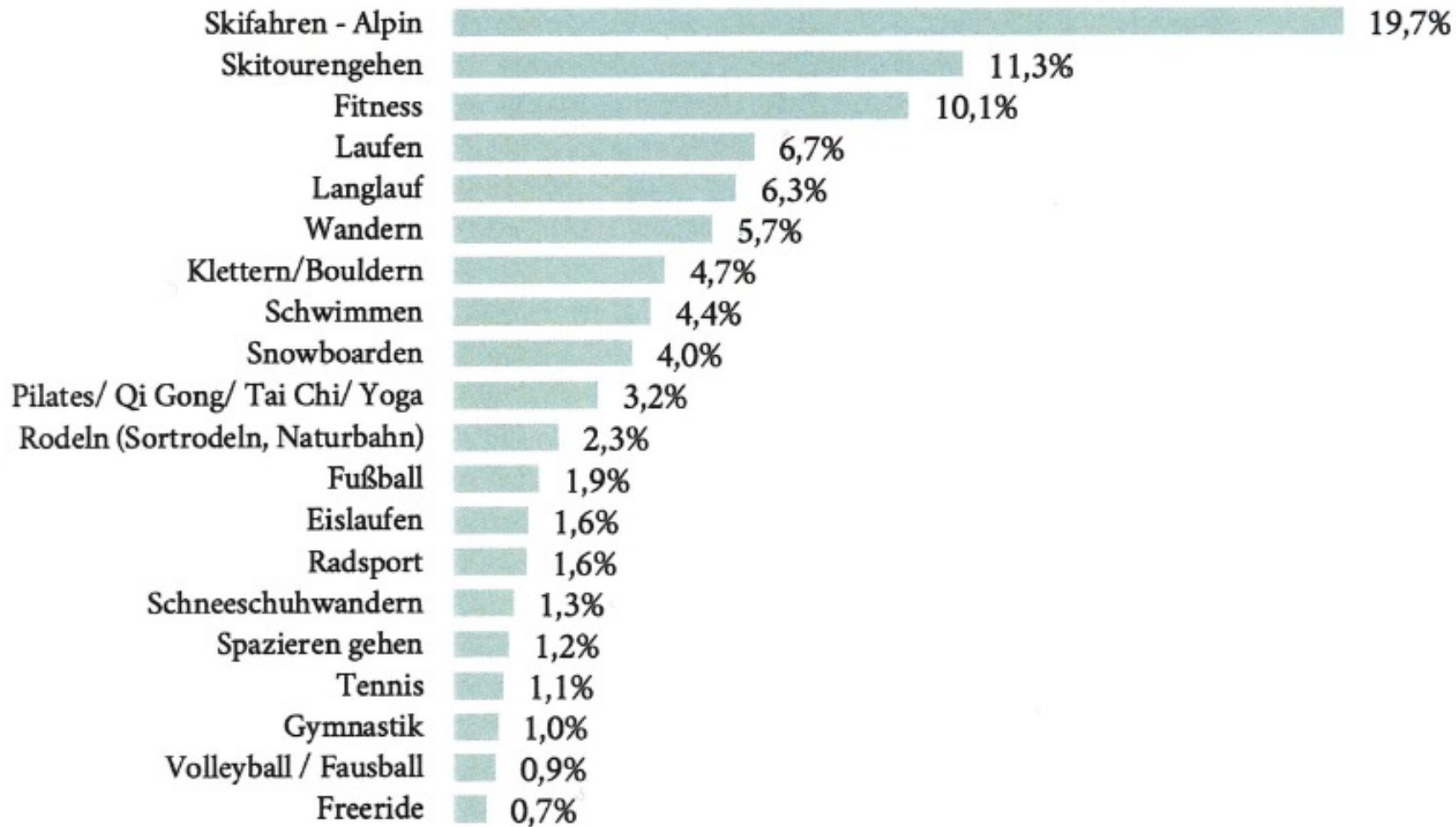


→ Großteil der Sportausübung der Einheimischen erfolgt abseits eigens gewidmeter Sportstätten in der Natur.

→ > 80% üben Sport außerhalb eines Vereins aus.

(Special Eurobarometer 472 – Sport and physical activity, 2017; IMAD, 2019)

Sportverhalten der TirolerInnen (Winter)



Analyse Sportland Tirol - ISW Befragung (Schnitzer et al. 2020), n=1201

Bergwelt Tirol – Miteinander Erleben



Auftrag

- **Tiroler Landesregierung - 2014**

Ziele

- **Regelung von Konflikten bei allen Natursportarten**
- **Dialog aller Naturnutzer**
- **Lenkung der Sportler und Erholungssuchenden - falls nötig - durch gezielte Angebote**
- **Schutzzonen nur dort, wo unbedingt nötig, auf Basis von freiwilligem Verzicht**

Bergwelt Tirol – Miteinander Erleben



Ziel des Programms

ist es, die weitgehend freie Betretbarkeit der Tiroler Bergregionen dauerhaft abzusichern. Wir wollen keine Sperrgebiete und Tabuzonen. Konflikte zwischen den Sportarten oder unter den verschiedenen Naturnutzern sollen erst gar nicht entstehen. Deshalb setzen wir auf den Dialog aller Beteiligten und schaffen gezielte Angebote für Sportbegeisterte und Erholungssuchende.“

LHStv. ÖR Josef Geisler



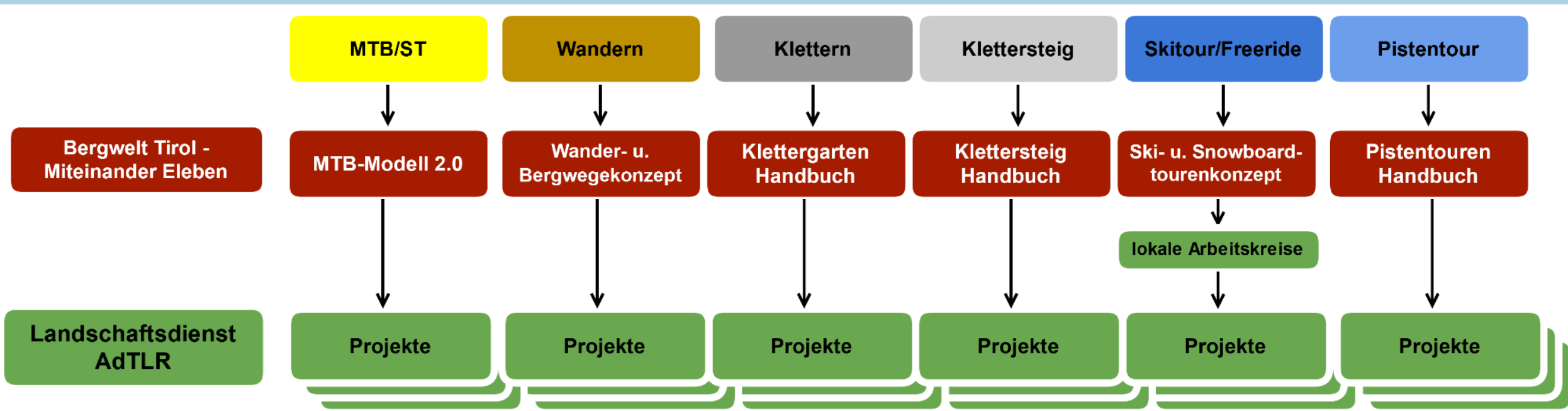
Partner des Programms



Weitere Partner (Themenabhängig)



Vom Konzept zum Projekt



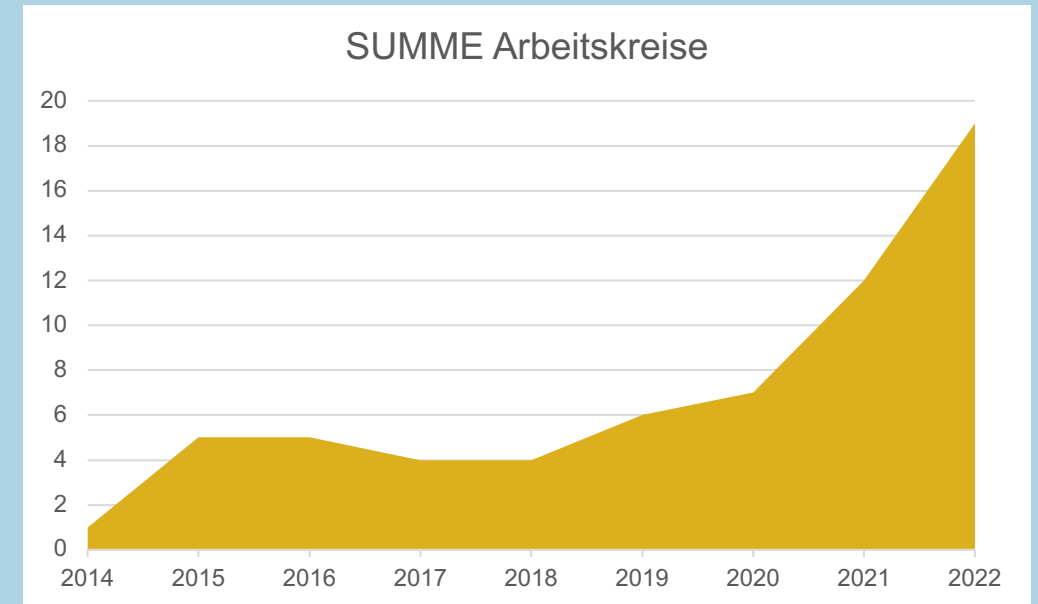
Beispiel: Besucherlenkung im Winter



Skitourenlenkung: Lokale Projekte



Laufende Projekte	Neue Projekte 21/22	Neue Projekte 22/23	Geplante Projekte 23/24
Brixental	Wattental	Defreggental	Lechtal
Sellraintal	Axamer Lizum	Virgental	Patscherkofel
Villgratental	Kals a. Großglockner	Wildschönau	Wipptal
Freeride Kitzbühel	Obertilliach	Debanttal	
Tuxertal	Tristach	Karwendel	
Obernbergtal			
Tauerntal/ Gschlöss			



Tiroler Ski- und Snowboardtourenkonzept



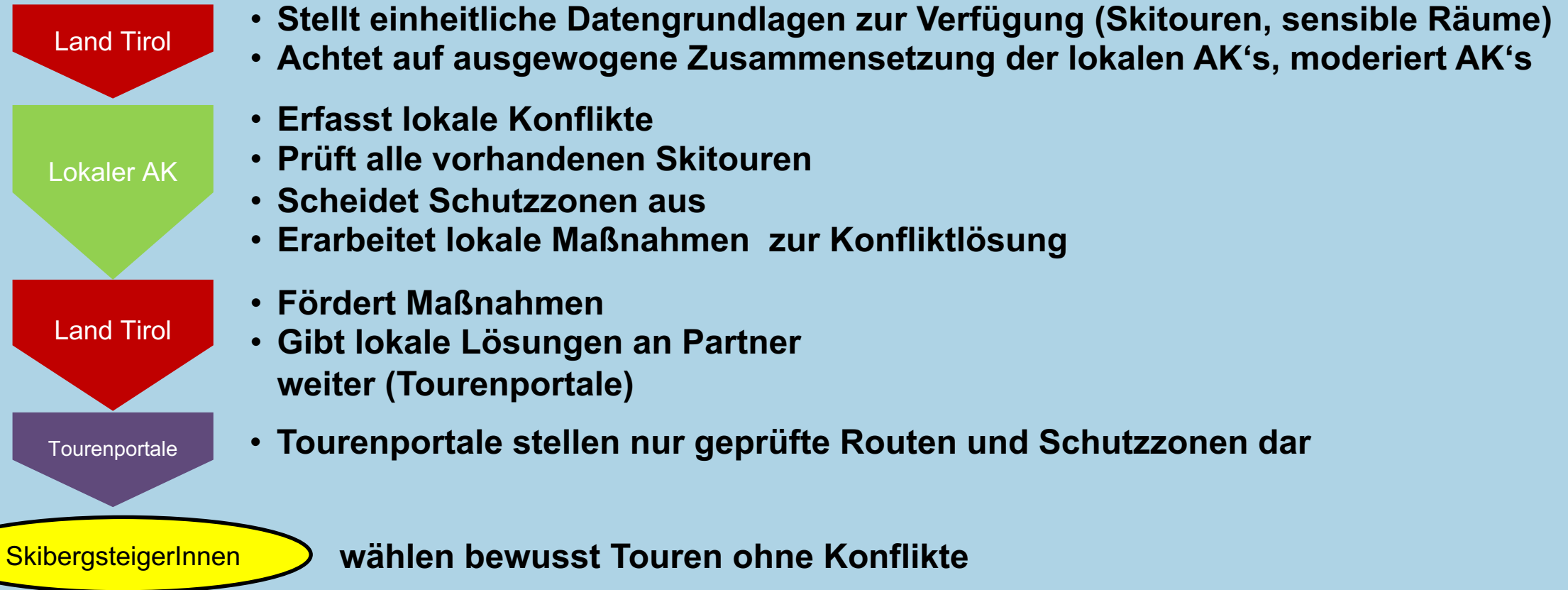
- Arbeitskreis hat 2015 Grundlagen und „Spielregeln“ für lokale Lenkungsprojekte erarbeitet.
- Es wurden folgende Schutzgüter definiert
 - Objektschutzwald
 - Rothirsch - Reh
 - Steinbock – Gams
 - Birkhuhn – Auerhuhn
 - (Bäuerliche Hofstelle)



Tiroler Ski- und Snowboardtourenkonzept



Schema der Zusammenarbeit



Gemeinsame Ausarbeitung von Maßnahmen in lokalen Arbeitskreisen



Lenkungsmaßnahmen im Gelände



Kommunikation & Bewusstseinsbildung



Multimedial

ÖA, Sensibilisierungskampagnen



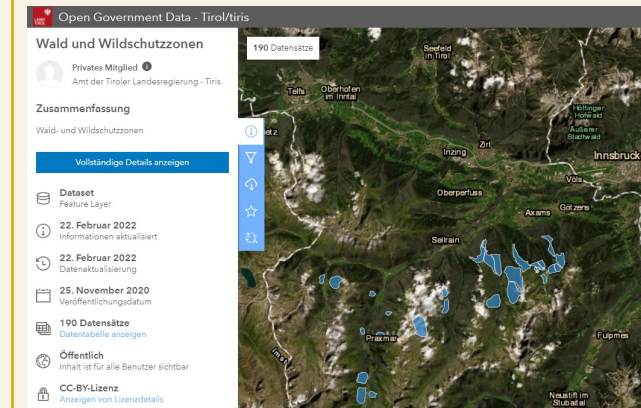
Analog

Beschilderung im Gelände (Leitsysteme)

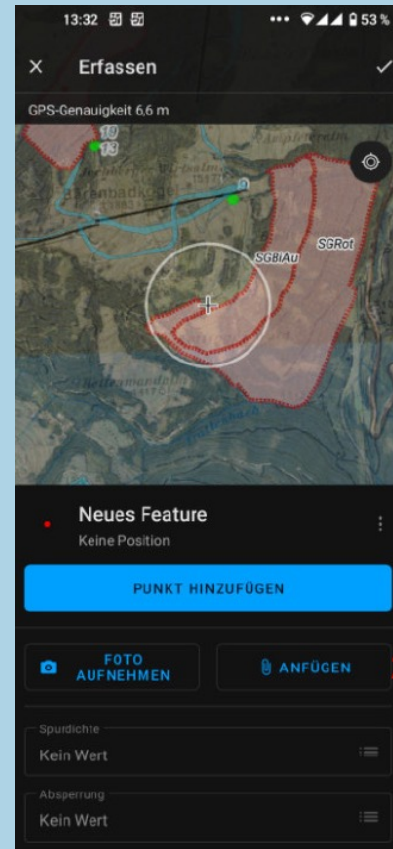


Digital

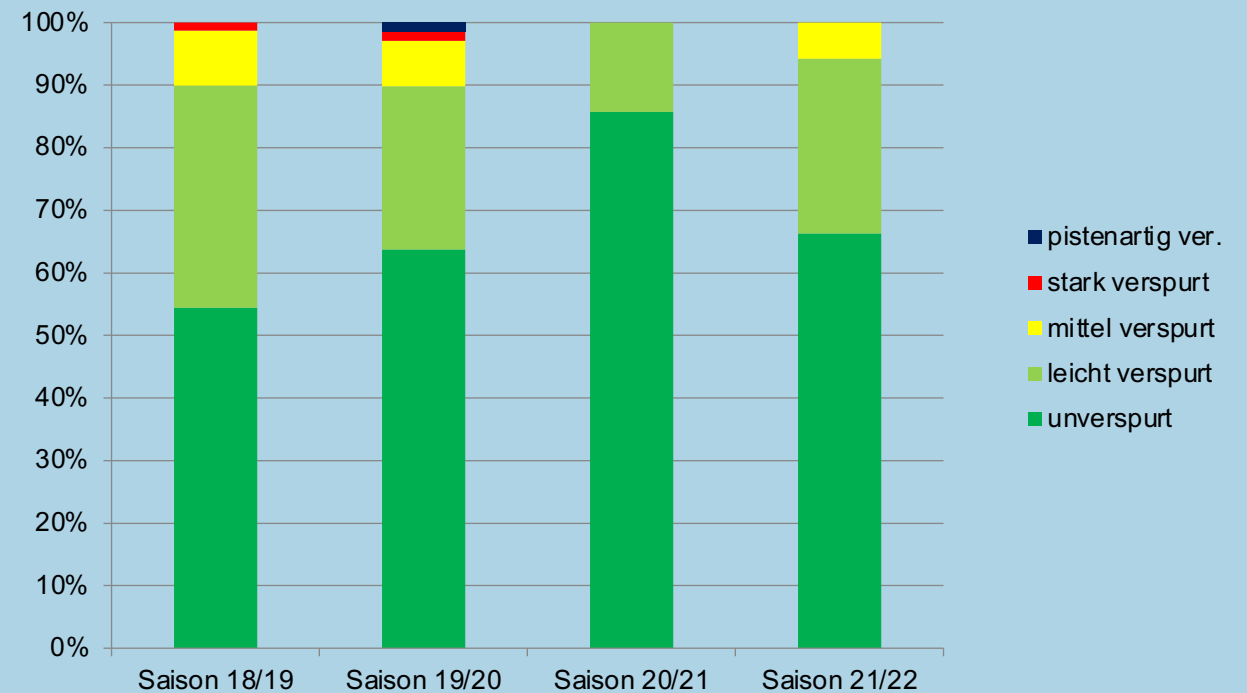
OGD Webservices, OpenStreetMap, (Radrouter)



Evaluierung der Lenkungsmaßnahmen



Spurendichte - Brixental



Evaluierung der Lenkungsmaßnahmen



Schlussfolgerungen



Lenkung **funktioniert nicht**, wenn:

...Verbote im Vordergrund stehen

...Verbote schlecht begründet werden

...in der Region viele Sportausübende leben, aber kein Angebot vorhanden ist

...die Naturnutzer nicht gleichberechtigt gehört werden

...Lenkungen nicht bedarfsgerecht sind (Umwege, ungeeignetes Gelände,...)

...Lenkungsmaßnahmen überraschen (z.B.: Sperre nach längerem Aufstieg)

...die „Locals“ nicht überzeugt sind

Schlussfolgerungen



Lenkung kann funktionieren wenn:

...das **Angebot** für die Sportausübenden stimmt

...das Angebot im **Dialog** mit allen Naturnutzern erarbeitet wird

... Schutzzonen **einheitlich kommuniziert** werden (digital-OGD, analog)

...die **Kommunikation** professionell und auf mehreren Ebenen erfolgt

- Lenkung muss in die Tourenplanung integriert werden
- Tourenportale, Social Media, Regionalmedien,...

... die Kommunikation **tagesaktuell** ist (z.B.: Wegsperren via App)

WWW.BERGWELT-MITEINANDER.AT

